

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 71 (1967)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Kurse und Reisen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fräulein Vreni Saxer, Geßhalden 12, 9000 St. Gallen), das von Schulklassen in einigen Städten aufgeführt wurde. Der gesammelte Betrag reichte für die Anschaffung einer Filmkopie für Indien.

Das Schweizer Heimatwerk führt im kommenden Mai wiederum einen Wettbewerb für Laienstickerei und Stoffdrucke durch. Zur Teilnahme berechtigt ist jedermann, ausgenommen Kinder und Schüler. — Zweck des Wettbewerbes ist, den Schweizer Frauen Gelegenheit zu geben, ihre Arbeiten durch Fachleute technisch und künstlerisch begutachten zu lassen. Der Jury steht eine Preissumme von bis zu Fr. 4000.— zur Verfügung. Die prämierten Arbeiten werden anschließend, versehen mit den Befunden des Preisgerichtes, im Schweizer Heimatwerk in Zürich ausgestellt. Die Wettbewerbsbedingungen, deren Einhaltung obligatorisch ist, können bei der Geschäftsstelle des

Heimatwerkes, Rudolf Brun-Brücke, 8023 Zürich, gratis bezogen werden.

Die günstige Lösung des Ferienproblems wird auch dieses Jahr wieder durch die Stiftung Kur- und Wanderstationen des SLV angeboten: Wer bereit ist, seine Wohnung im Sommer während einiger Zeit einer Familie aus einer andern Gegend der Schweiz, aus den Niederlanden oder Dänemark zur Verfügung zu stellen, kann seine Ferien in deren Haus verbringen. Interessenten verlangen möglichst bald das Anmeldeformular bei: Kur- und Wanderstationen, Wohnungsaustausch, Domänenstr. 5, 9008 St. Gallen (Tel. 071 24 50 39).

4500 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthält die Ausgabe 1967 des *Ferienwohnungsverzeichnis* der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft. Dasselbe kann bei der SGG, Brandschenkestraße 36, 8039 Zürich, bezogen werden (Preis Fr. 2.50).

## Kurse und Reisen

Die unter dem Patronat der Schweiz. Astronomischen Gesellschaft stehende Ferien-Sternwarte *Calina in Carona* (ob Lugano) veranstaltet wieder zwei *Einführungskurse in die Astronomie*. Kurs I vom 3.—8. April und Kurs II vom 10. bis 15. April. Interessenten können das Programm unverbindlich bei Fräulein Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen, verlangen (Tel. 071 23 32 52).

Die diesjährige *Oster-Singwoche* von Walter Tappolet findet wieder in Kirchberg bei Horb statt und zwar vom 28. März bis 3. April. Nähere Auskunft bei Tappolet, Lurweiweg 19, 8008 Zürich.

Der Musikverlag zum Pelikan führt im Kurhaus Rigiblick, Zürich,

die folgenden *Lehrerfortbildungskurse* durch: Kurs A: 3.—5. April: *Die Grundlage des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung* (L. Höffer-v. Winterfeld, Berlin). Kurs B: 6.—8. April: *Die Verwendung der Schlaginstrumente beim Schulgesang* (S. Lehmann, Berlin). Nähere Auskunft erteilt: Musikverlag zum Pelikan, Postfach, 8034 Zürich (Tel. 051 32 57 90). — Im Besondern sei noch auf die folgende Veranstaltung hingewiesen: *Das Orff-Instrumentarium*, Demonstration und Konzert, 8. April, 14.30 Uhr, Kurhaus Rigiblick.

Die diesjährigen 76. *Schweizerischen Lehrerbildungskurse für Handarbeit und Untrrichtsgestaltung* wer-

## Ferienhaus Arbor felix montana

1200 m ü. M.

Das ideale Jugendferienheim in Andiast (Bündner-Oberland) eignet sich vorzüglich für

### Klassenlager

(Schulverlegungen, Arbeits- und Landschulwochen)

Erlebnisreiche Wander- und Tourenmöglichkeiten in den Gebieten des Panixerpasses, Hausstockes, Bifertenstockes, Tödis oder Bündnerrigis — nebst prächtiger Alpenflora interessante Fundgruben für den Geschichtsunterricht.

Die Unterkunft ist modern und zweckmäßig.

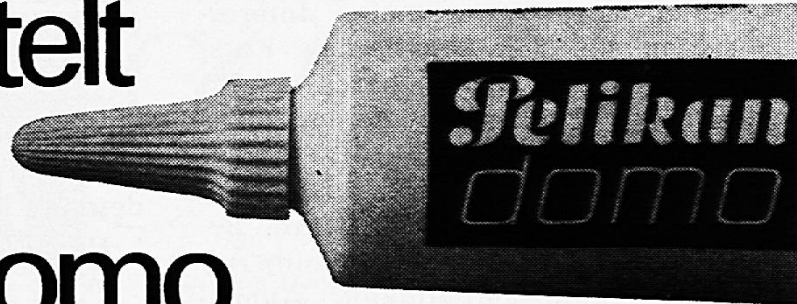
**Winter 1968:** vom 15. Januar bis 3. Februar noch frei

Jegliche Auskunft gibt Ihnen

Tel. 071 46 28 17  
oder 071 46 31 03  
oder 086 7 01 95

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

# Wer bastelt braucht Pelikan-domo



Pelikan-domo klebt Holz, Leder, Filz, Stoff, Porzellan,  
Steingut, Wachstuch, Schaumgummi, Papier, Karton

Kunststofftube, <sup>'''</sup>  
Inhalt 60 cm<sup>3</sup> Fr. 1.50  
Inhalt 100 cm<sup>3</sup> Fr. 2.25

## Gut beraten - gut versichert

Sämtliche Unfall-, Haftpflicht-,  
Krankheits-, Motorfahrzeug- und  
Lebensversicherungen

Agenturen in der ganzen Schweiz



Waadt-Unfall  
Waadt-Leben

den vom 17. Juli bis 12. August in Aarau durchgeführt. (Anmeldeschluß 31. März.) Das detaillierte Kursprogramm kann durch das Kurssekretariat, Am Gottesgraben 3, 5430 Wettingen, bezogen werden.

*Fachausbildung von Sprachheillehrkräften.* Die erhebliche Zunahme von Sprachstörungen als Folge der Ruhelosigkeit unserer Zeit, welche auch die Sprachentwicklung des Kindes ungünstig beeinflusst, erfordert den vermehrten Einsatz von Sprachheillehrern in zahlreichen Gegenden unseres Landes. — Die von der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie durchgeführten, vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannten *Ausbildungskurse für Logopädie* erstrecken sich über zwei Semester. Der nächste, *14. Ausbildungskurs* beginnt Ende August 1967 und wird teils in Zürich, hauptsächlich aber dezentralisiert durchgeführt. Ofters gewähren die Schulbehörden geeigneten Interessenten für den praktischen Kurs teil (mind. 3 Monate) bezahlten Urlaub. — Teilnahmebedingungen u. a.: Besitz eines kant. Lehrer(innen)-Patentes, mind. 1 Jahr Erziehungstätigkeit, nicht über 40 Jahre, Bereitschaft zur möglichst vollberuflichen Sprachheiltätigkeit. Anmeldeschluß: 31. März 1967. Interessenten erhalten die näheren Unterlagen bei der Geschäftsstelle der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, c/o Pro Infirmis, Postfach 129, 8032 Zürich.



In der letzten Nummer haben wir auf die Frühjahrsreisen des Schweiz. Lehrervereins hingewiesen. In den Sommer- und Herbstferien werden die folgenden Studienreisen durchgeführt:

*Amerika — wie es Euch gefällt*, zur Zeit der Weltausstellung. Viele Varianten. Schon stark besetzt. — *Schiffsreise nach Israel — 26 Tage*. Davon 16 Tage in Israel am Meer. Angenehmes, nicht zu heißes Klima. — *Ostafrika zur schönsten Jahreszeit*. Drei Varianten (Safari mit einem Zoologen; Safari und Kilimanjaro; Safari und Indischer Ozean). — *Sonderflug Zürich-Stockholm-Zürich*, nur Fr. 290.—. — *Spitzbergen*, mit Mitternacht auf dem Nordkap. — *Traumlandschaften in Mittelschweden (Jämtland)*; für Wanderer und Nichtwanderer. Möglichkeit zu einer siebentägigen *Norwegenrundfahrt*. — *Finnlands Seen, Wälder und Städte*. Gemütliche Rundreise. — *Wanderungen in Nordfinnland*. Flug Zürich-Stockholm-Zürich. — *Istanbul und Umgebung, mit Kreuzfahrt Griechenland-Türkei*. — *Kleinode in Deutschland — Norddeutschland — Lüneburger Heide — Harz*. Letzte Wiederholung. *Serbien — Mazedonien*. 2 Wochen Rundreise, 1 Woche Badeferien. — *Bekanntes und unbekanntes Kreta*. Für Wanderer und Nichtwanderer. — *Zwischen Pyrenäen und Mittelmeer*. Baden — Wandern — Ausflüge im Roussillon. —

#### *Herbstferien:*

*Wien und Umgebung*. Auch mit Privatauto möglich. — *Florenz und Toskana*. Auch mit Privatauto möglich.

*Anmeldungen*. Auch für die Sommer- und Herbstferien empfiehlt sich eine *frühzeitige Anmeldung*, eventuell provisorisch. — Der Sammelprospekt oder die Detailprogramme werden auf Wunsch gerne zugestellt (Sekretariat des SLV, Postfach 189, 8057 Zürich (Telefon 051 46 83 03, oder Hans Kägi, Sekundarlehrer, Witikonstrasse 238, 8053 Zürich).

**Schweizerfibeln.** Bitte beachten Sie das Inserat auf S. 76.